



Liederabend begeistert mit gelungener Mischung



Der MGV 1879 Kappeln hat 70 Mitglieder und 31 Aktive. Der Chor zeigt sich dynamisch und begeistert auch junge Menschen.

Foto: Helena Kreischer

MGV 1879 Kappeln hat eingeladen

■ **Kappeln.** Der Männergesangsverein 1879 Kappeln hatte zum Liederabend ins Kappler Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. Der Saal war komplett gefüllt. Der Erste Vorsitzende Björn Haubert hieß alle willkommen und dankte für das Verständnis, dass der für März geplante Liederabend verschoben wurde, um Rücksicht auf zwei Chormitglieder zu nehmen, die an diesem Abend ihren Abiball hatten. Alexander Schneider aus Kappeln wurde für 25 Jahre Chorgesang mit der Silberne Ehrennadel ausgezeichnet. Bereits mit 16 Jahren trat er dem Chor bei und unterstützt ihn seitdem tatkräftig.

Der MGV Kappeln eröffnete den Abend unter anderem mit dem Tiroler Lied „La Casa“. „Mit diesem Lied habe ich den Chor gequält. Ich bin froh, dass wir Jochen Weiß in der Runde haben. Seine Stimme passt perfekt in dieses Lied“, er-

klärte Chorleiter Heiner Klein und erzählte weiter: „Das Lied handelt von einem Mann und einer Frau, die gemeinsam in einem Haus, La Casa, lebten, bis sie ihn verlässt.“ Als besonderer Gast trat der Knappenchor Bundenbach 1985 auf. Er überzeugte mit dem traditionellen St. Barbaralied, das im Hunsrücker Bergbau als Schutzlied galt.

Weiter wirkten der MGV/Gemischte Chor Hohenöllen unter der Leitung von Johannes Rutz sowie der Gesang- und Musikverein Germania 1962 Ulmet unter der Leitung von Johannes Rutz mit. Sie begeisterten das Publikum unter anderem mit der Chorversion „Wünsch dir was“ von den Toten Hosen und dem Klassiker „Mein kleiner grüner Kaktus“.

Der Vorsitzende Björn Haubert ging auf die Herausforderungen für Chöre seit der Corona-Pandemie ein. Viele Vereine ruhten, und einige seien nicht mehr singfähig. Umso mehr freue er sich, ein vielfältiges Programm präsentieren zu können. *hkr*